
DIE SIEBEN

WELTWUNDER

Modultyp	Internet im Deutschunterricht
Zielgruppe	Schüler von 16 bis 19 Jahren
Niveaustufe	B1
Autorinnen	Csörgő Barbara, Szabó Zsuzsanna

	A kiadvány a Nemzeti-fejlesztési Operatív Program 3.1.1 központi program (Pedagógusok és oktatói szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült.
<i>Szakmai vezetők:</i>	Pála Károly szakmai igazgató Puskás Aurél fejlesztési igazgatóhelyettes Rápli Györgyi, a Programfejlesztési Központ vezetője
<i>Szakmai bizottság</i>	Enyedi Ágnes Dr. Majorosi Anna Dr. Morvai Edit
<i>Fejlesztési programvezető</i>	Kuti Zsuzsa
<i>Szakértő</i>	Magyar Ágnes dr. Zalán dr. Szablyár Anna
<i>Idegennyelvi lektor</i>	dr. Zalán Péter
<i>Alkotószerkesztő</i>	Tarajossy Zsuzsa
<i>Grafikus munka</i>	Walton Promotion KFT
<i>Szerzők</i>	Boócz-Barna Katalin Csörgő Barbara Jaszenovics Sándor Palotás Berta Szabó Zsuzsanna

A kiadvány ingyenes, kizárólag zárt körben, kísérleti-tesztelési céllal használható. Kereskedelmi forgalomba nem kerülhet. Másolása, terjesztése szigorúan tilos!

© **suliNOVA**
 Közoktatás-fejlesztési és Pedagógus-továbbképzési Kht.
 © Alkotószerkesztő

*Kiadja a suliNova Közoktatás-fejlesztési és Pedagógus-továbbképzési Kht.
 1134 Budapest, Váci út 37.
 A kiadásért felel Pála Károly ügyvezető igazgató.
 Nyomdai munkák: Pátria Nyomda Zrt.*

1.1 COLLAGE – DIE SIEBEN WELTWUNDER



Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:SevenWondersOfTheWorld.jpg>



1.2 FRAGEBOGEN – DIE SIEBEN WELTWUNDER

1. Welche Bereiche sind gemeint, wenn man von den Sieben Weltwundern spricht?

- Natur
- Sport
- antike Standbilder, Statuen
- antike Bauwerke
- hohe Gebäude
- architektonische Weltwunder der Moderne

2. Wer hat zuerst die Sieben Weltwunder erwähnt?

- Homer
- Archimedes
- Cicero
- Herodot

3. Korrigiere die Liste der Sieben Weltwunder und finde das Kuckucksei!

Der Leuchtturm auf der Insel Semiramis von Alexandria
Der Koloss von Gizeh

Das Grab des König Mausolos II. zu Pharos

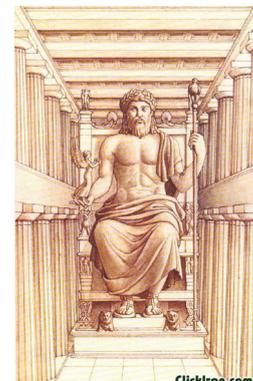
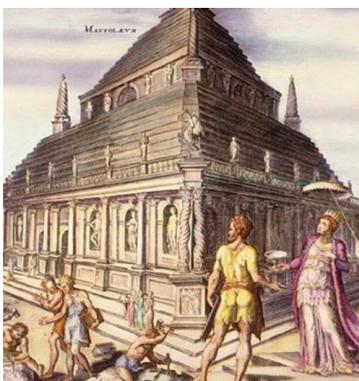
Die Große Sphinx von Rhodos

Die Pyramiden von Olympia in Ägypten

Der Tempel der Artemis in Gizeh

Die hängenden Gärten der Babylon zu Ephesos

4. Welche der Sieben Weltwunder stellte den Sonnengott Helios dar? Markiere das entsprechende Bild!



5. Verbinde die Daten mit den richtigen Ereignissen! Schreibe die Ergebnisse in die Tabelle unten!

1. Der römische Kaiser Caligula wollte die Zeus-Statue nach Rom schaffen, aber er scheiterte mit dem Versuch.	a) 1303 und 1323
2. Die Zeus-Statue brannte in Konstantinopel ab.	b) im 12. Jahrhundert
3. Das Mausoleum wurde durch ein Erdbeben schwer beschädigt.	c) im 4. Jahrhundert
4. Ptolemaios I. und Ptolemaios II ließen den Leuchtturm erbauen.	d) etwa zwischen 2620 bis 2500 v. Chr.
5. Der Leuchtturm wurde von zwei Erdbeben zerstört.	e) im Jahre 40 n. Chr.
6. Die Pyramiden entstanden in der 4. Dynastie.	f) im Jahre 356 v. Chr.
7. Die Pyramide und die Sphinx von Gizeh wurden von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen.	g) von etwa 299 bis 279 v. Chr.
8. Der Artemis Tempel fiel zum Opfer einer Brandstiftung.	h) 262 n. Chr.
9. Alexander der Große wollte den Tempel der Artemis wiederaufbauen, der diesmal aber durch die Goten zerstört wurde.	i) 1979

1	2	3	4	5	6	7	8	9
e								

6. Welches Weltwunder existiert noch heute? Und was ist den anderen passiert?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Quelle Bilder:

<http://www.bertuch-verlag.com/bilder/bertuchkoloss.jpg>

http://www.clickiran.com/photogallery/seven-wonders/zeus_statue-1.jpg

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/bilder/5106-1.jpg

1.2 FRAGEBOGENAUFLÖSUNG FÜR DEN LEHRER – DIE SIEBEN WELTWUNDER

1. Welche Bereiche sind bei der Nennung der Sieben Weltwunder gemeint?

- Natur
- Sport
- antike Standbilder, Statuen
- antike Bauwerke
- hohe Gebäude
- architektonische Weltwunder der Moderne

2. Wer hat zuerst die Sieben Weltwunder erwähnt?

- Homer
- Archimedes
- Cicero
- Herodot

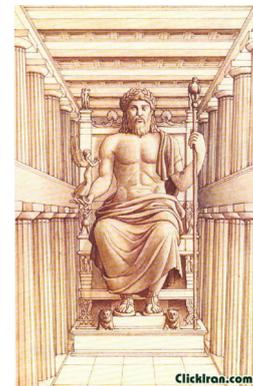
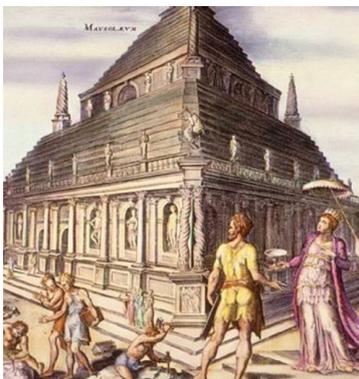
3. Korrigiere die Liste der Sieben Weltwunder und finde das Kuckucksei!

Der Leuchtturm auf der Insel Pharos von Alexandria
Der Koloss von Rhodos
Die Zeusstatue des Phidias von Olympia
Das Grab des König Mausolos II. zu Halikarnassos
Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten
Der Tempel der Artemis in Ephesos
Die hängenden Gärten der Semiramis zu Babylon
Die Große Sphinx von Gizeh ist das Kuckucksei.

4. Welche von den Sieben Weltwundern stellte den Sonnengott Helios dar?

Koloss von Rhodos

Markiere das entsprechende Bild!



5. Verbinde die Daten mit den richtigen Ereignissen!

1. Der römische Kaiser Caligula wollte die Zeus-Statue nach Rom schaffen, aber er scheiterte mit dem Versuch.	a) 1303 und 1323
2. Die Zeus-Statue brannte in Konstantinopel ab.	b) im 12. Jahrhundert
3. Das Mausoleum wurde durch ein Erdbeben schwer beschädigt.	c) im 4. Jahrhundert
4. Ptolemaios I. und Ptolemaios II ließen den Leuchtturm erbauen.	d) etwa zwischen 2620 bis 2500 v. Chr.
5. Der Leuchtturm wurde von zwei Erdbeben zerstört.	e) im Jahre 40 n. Chr.
6. Die Pyramiden entstanden in der 4. Dynastie.	f) im Jahre 356 v. Chr.
7. Die Pyramide und die Sphinx von Gizeh wurden von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen.	g) von etwa 299 bis 279 v. Chr.
8. Der Artemis Tempel fiel zum Opfer einer Brandstiftung.	h) 262 n. Chr.
9. Alexander der Große wollte den Tempel der Artemis wiederaufbauen, der diesmal aber durch die Goten zerstört wurde.	i) 1979

1	2	3	4	5	6	7	8	9
e	c	b	g	a	d	i	f	h

6. Welches Weltwunder existiert noch heute? Und was ist den anderen passiert?

Heute existieren von diesen Weltwundern nur noch die Pyramiden von Gizeh. Die anderen wurden durch Erdbeben und Kriege zerstört oder zerfielen im Laufe der Zeit.

Quelle Bilder:

<http://www.bertuch-verlag.com/bilder/bertuchkoloss.jpg>

http://www.clickiran.com/photogallery/seven-wonders/zeus_statue-1.jpg

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/bilder/5106-1.jpg

2.1 ZUORDNUNGSÜBUNG – DIE SIEBEN WELTWUNDER

Artemistempel



Die hängenden Gärten von Babylon



Die Pyramide von Gizeh



Der Leuchtturm von Alexandria



Das Mausoleum von Halikarnassos



Der Koloss von Rhodos



Zeus-Statue



Ich bin im Jahre 560 v. u. Z. auf der Insel Samos zur Welt gekommen. Ich musste größer und prunkvoller werden, als der Heratempel. So wurde ich 55*115 Meter groß und hatte 127 Säulen. Mein gesamter Bau war aus Marmor. Einer meiner Balken brachte alleine 20 Tonnen auf die Waage und auch meine Göttin sollte auf ihren Platz gehoben werden. Sie war zwei Meter groß und wurde aus Weinrebholz gefertigt und mit Gold und Silber verkleidet.

Mein großer Teil wurde durch Brandstiftung im Dachboden zerstört. Durch die große Hitze platzte der Marmor auf. Die Bewohner von der Umgebung beschlossen, mich neu aufzubauen, aber dieses Mal sollte ich noch gigantischer werden, als beim ersten Mal. Der Neubau dauerte ganze 120 Jahre, aber es lohnte sich, weil ich über 500 Jahre ein Heiligtum und Wallfahrtsort war, aber dann kamen die Christen und zusammen mit den Goten zerstörten sie mich.





Ich war das Schönste und Größte, was Babylon zu bieten hatte. Eine Pflanzenwelt mitten in der Wüste. Wo ich genau wohnte, soll ein Geheimnis für immer bleiben. Nur so viel errate ich, dass ich in der Nähe des Flusses Euphrat lag, der mein Bewässerungssystem mit Wasser versorgte.

Wenn man durch das Königsgewölbe eintrat, konnte man meinen terrassenförmigen Garten erblicken. Das Gewölbe erhob sich über zahlreiche Gebäude. Das Gestein wurde durch Asphalt vor dem Wasser geschützt, so dass es nicht durchsickern konnte. Die Babylonier legten ein großes System von Rinnen und Rohren an, die sie gut versteckten, so dass sie nicht zu sehen waren. So war gewährleistet, dass meine Pflanzen auch bei größter Trockenheit mit Wasser versorgt wurden.

Laut der Griechen war ich sagenhaft: Wasserfälle kamen aus dem Nichts, Blumenduft überall und kühlender Schatten in der unendlichen Hitze der Wüste.

So viel ich mich noch erinnere, entstand ich aus Liebe und nicht als Machtsymbol.



Wenn ich genannt werde, meint man meistens nur eines meiner Kinder. Ich bin das einzige Weltwunder, das es noch heute gibt. Ein Pharaos ließ mich vor ca. 4500 Jahren erbauen. Zehntausende von Menschen arbeiteten über 20 Jahre an mir. Jedes Jahr konnten meine Feldarbeiter für drei Monate auf Urlaub gehen, wenn der Nil überflutete und sie nicht arbeiten konnten. Jeder war verpflichtet, bei meinem Bau zu helfen. Alle meine Quader wurden per Hand bearbeitet und passten exakt aufeinander. Es wurden über 2 Millionen Steinblöcke verbaut. Das Ergebnis dieser übermenschlichen Arbeit bin ich, 146 Meter hoch und an jeder Seite 230 Meter breit. Alle, die an meinem Bau beteiligt waren, glaubten fest daran, dass sie ihrem Pharaos zur Unsterblichkeit verhelfen und sich selbst zum ewigen Leben.

Ich wurde von außen mit ganz feinem Sand geglättet. Ich hatte eine goldene Spitze, die in der Sonne funkelte und somit die Verschmelzung des Pharaos und dem Sonnengott symbolisierte.

Meinen genauen Bauplan kannten nur meine Baumeister selbst. Nur sie allein kannten all meine Gänge und Räume. Die verschlungenen Wege hatten Plünderer davon abzuhalten, die Gräber auszu-rauben. Aber als eine meiner Grabkammern im 9. Jahrhundert geöffnet wurde, war sie bereits leer. Es befanden sich weder der Leichnam, noch Grabbeilagen in der Kammer. Vielleicht war es ja nicht die tatsächliche Grabkammer.



Alexander der Große gründete im Jahre 332 v. u. Z. die Stadt Alexandria. Diese Stadt sollte der Mittelpunkt des Welthandels werden, was sie auch 300 Jahre lang war. Nach dem Tode Alexanders übernahm Ptolemäus die Herrschaft, der mich errichten ließ. Ich sollte der größte der Welt werden. Nach 20 Jahren war es dann soweit, ich war fertig und hatte eine stattliche Größe von 122 Metern. Mein Licht schien mit Hilfe eines Hohlspiegels aus polierter Bronze ca. 55 km weit. Ich hatte 3 Stockwerke und stand auf einem ummauerten Fundament. Das Feuer in meinem Turm brannte Tag und Nacht und damit es nicht ausging, wurde über einen Aufzug Brennstoff in den 3. Stock transportiert.

Ich fiel einem Erdbeben im 7. Jahrhundert zum Opfer. Aber ich diente noch einige Jahrhunderte lang, bis Mutter Natur mich im 14. Jahrhundert durch ein erneutes Erdbeben völlig zerstörte.

Die Reste meines Fundaments kann man noch heute unter Wasser bewundern.





Eigentlich bin ich ein Grabmal des Stadthalters und Königs Mausolos, der um 377 v. u. Z. das Amt des Satraps von Karien übernahm. Er war ein Tyrann und dachte immer nur an sich. Die Stadt, wo ich zur Welt kam, gründete er mit dem Geld der Bewohner der Stadt Maylasa. Er hatte ihnen versprochen, eine Stadtmauer zu bauen, aber er dachte überhaupt nicht daran, sein Versprechen zu erfüllen. Er nahm das Geld und ging. Den Bewohnern erzählte er, die Götter hätten ihm verboten, eine Mauer zu errichten. Er wollte immer unsterblich werden und in die Geschichte eingehen. Zu diesem Zweck plante er mich zu bauen. Er starb im Jahre 353 v. u. Z., bevor mein Bau vollendet war, aber dennoch wurde er in mir begraben. Seine Frau und Schwester regierte nach seinem Tod noch zwei Jahre lang. Kurz nach ihrem Tod soll ich fertig gestellt worden sein.

Ich befand mich auf einem Sockel. Er war 33 Meter breit und 39 Meter lang und 50 Meter hoch. Einige Teile meines Frieses kann man noch heute im Britischen Museum in London bewundern. Mein Grabtempel besaß 36 Säulen, alle im griechischen Stil, weiter ging es dann zum Dach, zu einer 24stufigen Pyramide mit Wasser speienden Löwen. Als Spitze hatte ich eine Quadriga. Mein Baumeister war Pythos, aber die Verzierungen machten fünf Bildhauer.

Ich verfiel nach ca. 1000 Jahren, man geht davon aus, dass ich einem Erdbeben zum Opfer fiel. Nachdem ich zerfallen war, benutzten die Ritter des Johanniterordens meine Überreste für den Bau ihres Kartells St. Peter und zerstörten mich somit vollständig.



Ich wurde zu Ehren des Sonnengottes erbaut, als Dank für den gelungenen Sieg über die Schiffe des Demetrios. Aus dem Erlös der feindlichen Kriegsschiffe, erschufen sie mich.

Ich bin ein absolutes Rätsel. Es gibt keine Aufzeichnungen von mir, so dass niemand weiß, wie ich ausgesehen habe. Wahrscheinlich habe ich 12,7 Tonnen (Bronze) und 7,6 Tonnen (Eisen) gewogen. Soviel ich mich erinnere, war ich 36 Meter hoch. Drinnen war ich aus Holz und Eisen, damit ich auch stabil stehen konnte. Nach 12 Jahren Bauzeit war ich fertig und wurde im Jahre 290 v. u. Z. eingeweiht. Nach 66 Jahren stürzte ich bei einem Erdbeben ein. Jahrelang habe ich gebrochen auf den Knien gelegen. Meine Größe war beeindruckender als meine Schönheit.

Es gibt mehrere Zeichnungen, wie ich ausgesehen haben mag. Am meisten ähnelt mir die Freiheitsstatue von New York.



Mein Schöpfer war Phidias. Er wurde beauftragt, mich zu bauen. Ich musste die größte Statue werden, die in den Zeustempel passt. Phidias benötigte 8 Jahre für meine Erschaffung. Ich bin stolz darauf, dass ich 12 Meter hoch geworden bin. Mein Thron war aus Zedernholz, der mit Elfenbein, Ebenholz, Gold und Edelsteinen verziert war. Ich selbst bestand aus Elfenbein. Mein Bart und meine Haare waren aus purem Gold. Meine Kleider hatten einen Goldüberzug und meine Füße standen auf einem goldenen Schemel.

Kaiser Theodosius ließ im Jahre 426 alle Götteraltäre, bedauerlicherweise auch mich zerschlagen. Mein Wohnort, der Tempel selber fiel den Erdbeben in den Jahren 523 - 551 zum Opfer.







Quelle: <http://www.bertuch-verlag.com/bilder/bertuchkoloss.jpg>

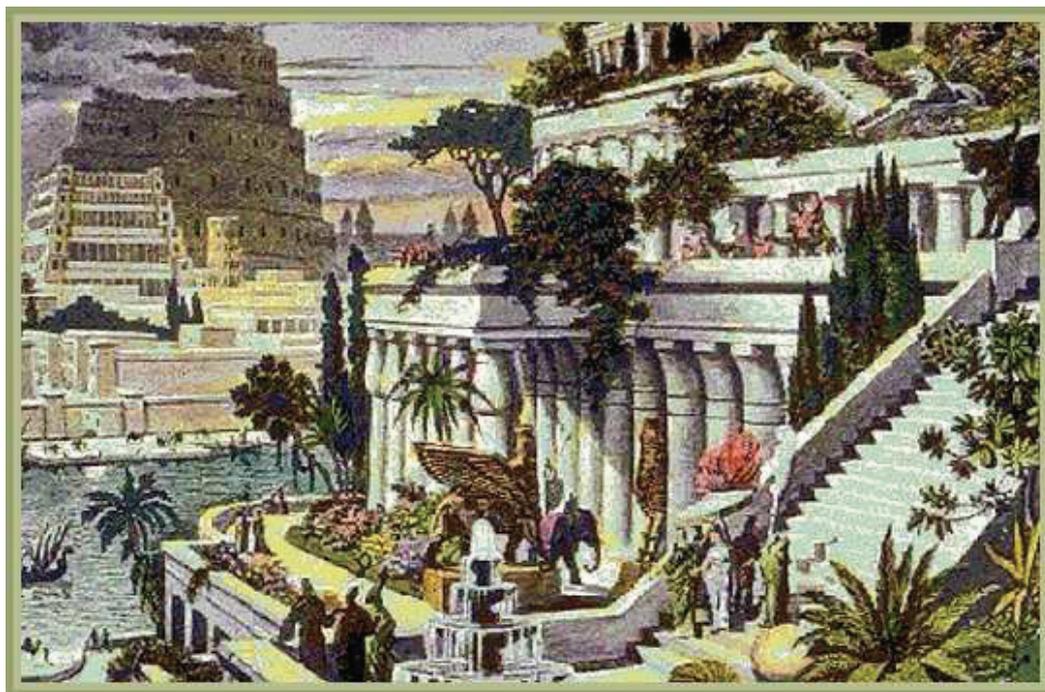


Quelle: http://www.clickiran.com/photogallery/seven-wonders/zeus_statue-1.jpg





Quelle: http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/bilder/5106-1.jpg

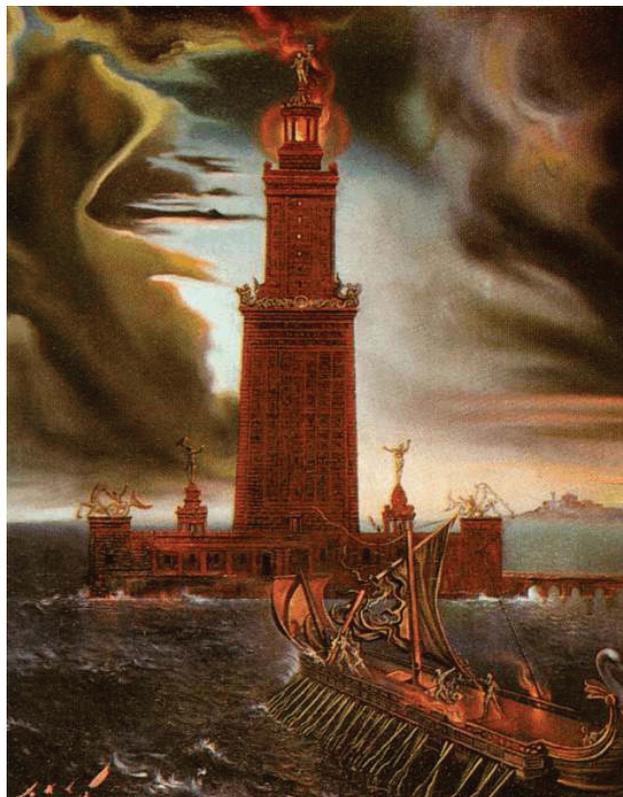


Quelle: <http://www.artfond.de/images/semiramis.jpg>



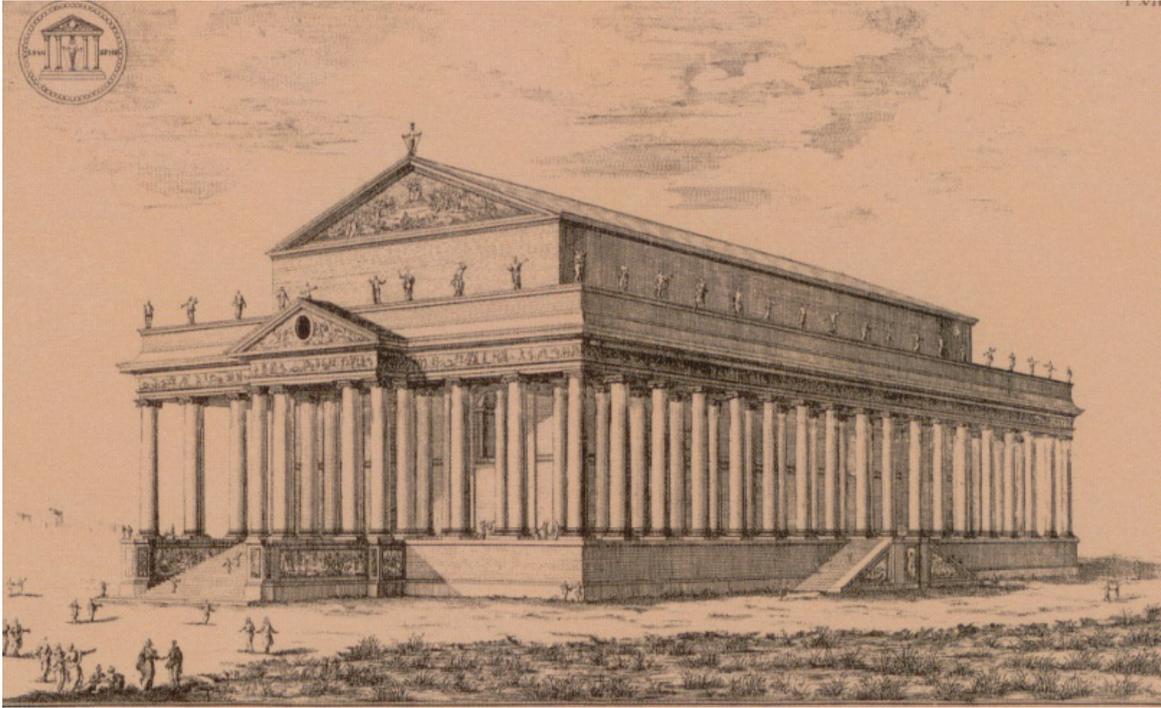


Quelle: <http://www.visite-egypte.com/images-egypte/monuments/sphinx-gizeh.jpg>



Quelle: <http://www.mlahanas.de/Greeks/images/PharosDali2.jpg>





Quelle: <http://www.goetter-und-mythen.de/rsw18.JPG>





2.1 LÜCKENTEXT – DIE SIEBEN WELTWUNDER

- **Setze die Verben in der richtigen Form in den Text ein. (0) ist ein Beispiel. Verwende die Präteritumformen für das Erzähltempus!**

Artemistempel

<p>Ich <u>kam</u> (0) im Jahre 560 v. u. Z. auf der Insel Samos zur Welt. Ich musste größer und prunkvoller _____ (1), als der Heratempel. So _____ (2) ich 55*115 Meter groß und _____ (3) 127 Säulen. Mein gesamter Bau _____ (4) aus Marmor. Einer meiner Balken _____ (5) alleine 20 Tonnen auf die Waage und auch meine Göttin _____ (6) auf ihren Platz gehoben werden. Sie _____ (7) zwei Meter groß und wurde aus Weinrebholz _____ (8) und mit Gold und Silber _____ (9).</p> <p>Mein großer Teil wurde durch Brandstiftung im Dachboden _____ (10). Durch die große Hitze _____ (11) der Marmor _____ (11). Die Bewohner von der Umgebung _____ (12), mich neu aufzubauen, aber dieses Mal sollte ich noch gigantischer _____ (13), als beim ersten Mal. Der Neubau _____ (14) ganze 120 Jahre, aber es _____ (15) sich, weil ich über 500 Jahre ein Heiligtum und Wallfahrtsort _____ (16), aber dann _____ (17) die Christen und zusammen mit den Goten _____ (18) sie mich.</p>	<p>(0) kommen (1) werden (2) werden (3) haben (4) sein (5) bringen (6) sollen (7) sein (8) fertigen (9) verkleiden (10) zerstören (11) aufplatzen (12) beschließen (13) werden (14) dauern (15) lohnen (16) sein (17) kommen (18) zerstören</p>
--	---

- **Du bist Fremdenführer bei den Ruinen des Artemistempels. Verfasse einen informativen Kurzbericht über den Tempel und trage ihn den Touristen vor! Streife dabei die folgenden Fragen:**

- Wann ist der Tempel entstanden?
- Wie hat das Gebäude ausgesehen?
- Wie ist der Tempel zur Grunde gegangen?
- Was ist nach der Brandstiftung geschehen?
- Wer hat den Tempel endgültig zerstört?

Quelle Bild:

<http://www.goetter-und-mythen.de/rsw18.JPG>



2.1 SPRACHREFLEXION – WIE SIND TEXTE?

Der vorliegende Text ist eine Kurzbeschreibung von Sehenswürdigkeiten. Solche Texte findest du in Geschichtsbüchern oder in Informationsheften für Touristen. Solche Texte sind höchst informativ, relativ knapp formuliert und eignen sich auch ideal dafür, vorgetragen zu werden.

Zum Beispiel in einem Museum.

Untersuche deinen Text zu den Sieben Weltwundern! Schreibe deine Gedanken in die Lücken unten!

Dieser Text enthält:

viele **Daten, Angaben, Jahreszahlen**, zum Beispiel:

--	--	--	--	--

viele **Personennamen und geographischen Namen**, zum Beispiel:

--	--	--	--	--

viele beschreibende **Adverbien**, zum Beispiel:

--	--	--	--	--

viele Angaben zu **Materialien und Stoffe**, zum Beispiel:

--	--	--	--	--

und die **Tempusform** der Verben ist meist das **Präteritum**, zum Beispiel:

--	--	--	--	--

2.3 STECKBRIEFMUSTER – MODERNE WELTWUNDER

STECKBRIEF

Geburtsort: Südengland, in der Nähe von Salisbury

Alter: ca. 5 000 Jahre

Schöpfer: unbekannt, vielleicht Angelsachsen

Größe: 6,7 m hoch

Gewicht: 45 Tonnen schwer

Wichtige Merkmale: Steinkreise

Funktion: Grabanlage, vorzeitliches Observatorium

Name: STONEHENGE

2.3 STECKBRIEF – MODERNE WELTWUNDER

STECKBRIEF

Geburtsort: _____

Alter: _____

Schöpfer: _____

Sprachkenntnisse: _____

Größe: _____

Gewicht: _____

Wichtige Merkmale: _____

Funktion: _____

Name:

2.4 SUCHBLATT – MODERNE WELTWUNDER

SUCHBLATT

- Sucht im Internet nach Baudenkmälern, Orten oder sonstigen Schätzen, die ihr gern unter den neuen Weltwundern sehen würdet!
- Sucht auf den angegebenen Seiten!

<http://de.wikipedia.org/wiki/Weltwunder>

http://www.stern.de/politik/panorama/553171.html?nv=ct_rl&backref=%2Fpolitik%2Fpanorama%2F552455.html%3Fv%3Dnl_cp_L1_rt_al

<http://de.wikipedia.org/wiki/UNESCO-Welterbe>

<http://www.schaetze-der-welt.de> (Sehr anspruchsvoll! Denkmäler nach Kontinenten geordnet und durch Kleinfilme vorgestellt.)

- Schreibt eure Entscheidung in die Liste der Favoriten!
- Meine Favoriten:

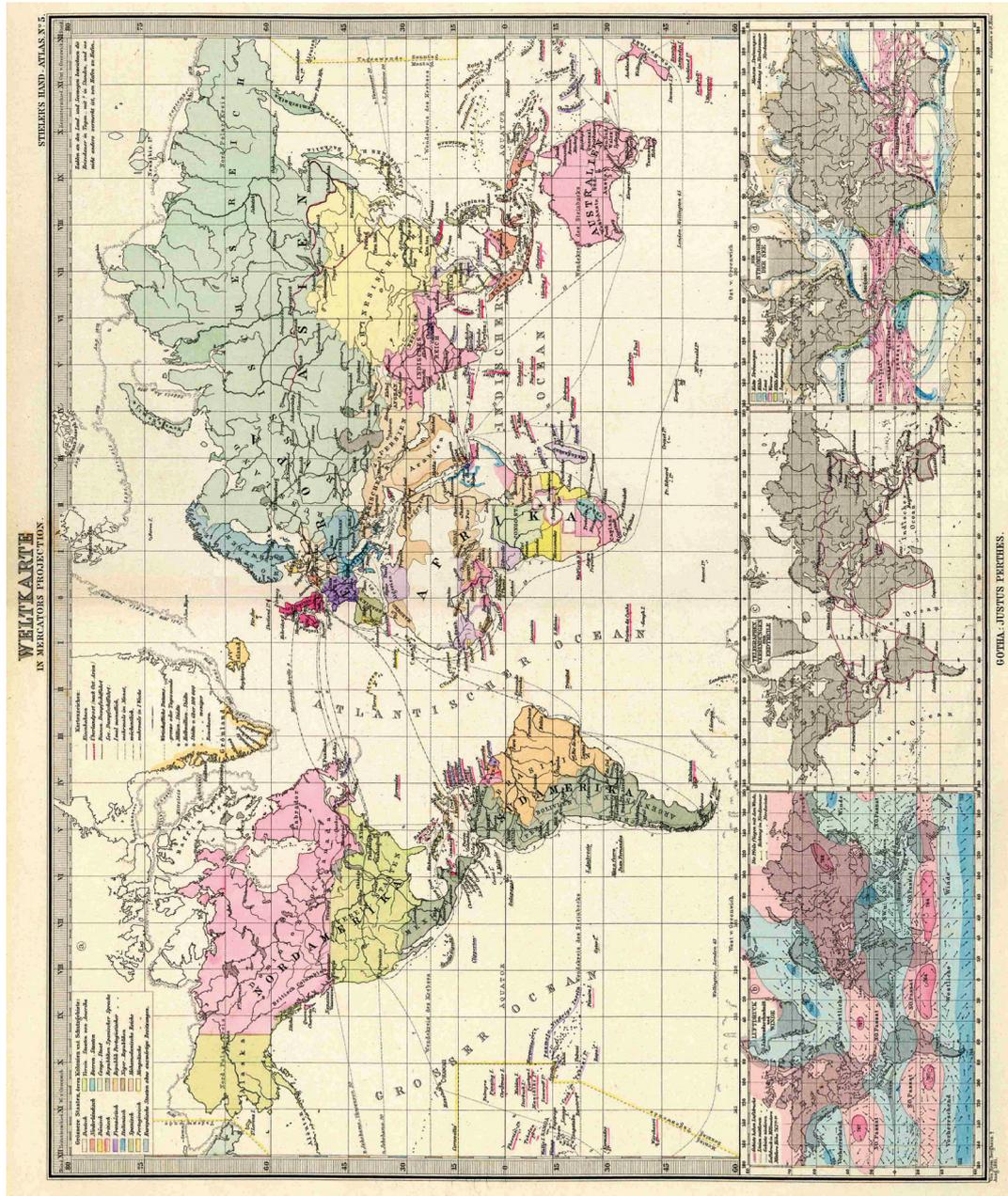
Liste der Favoriten:

was	wo	berühmt für	Warum ein Favorit?
Kakadu Nationalpark	Australien	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Mythen auf Fels gemalt - die größte Brutstätte für Vögel in der südlichen Halbkugel - bisher wurden mehr als 280 verschiedene Vogelarten im Park beobachtet - zum einzigartigen Tierreichtum Kakadus gehören 125 Reptilarten - darunter auch Süß- und Salzwasserkrokodile, 65 verschiedene Säugetiere, 25 Froscharten und 59 Fischarten. 	Ich mag Parks mit bunten Vögeln; es gibt zu wenig Naturschutzgebiete
...			
...			

- Rangliste:
 - Platz 1:
 - Platz 2:
 - Platz 3:



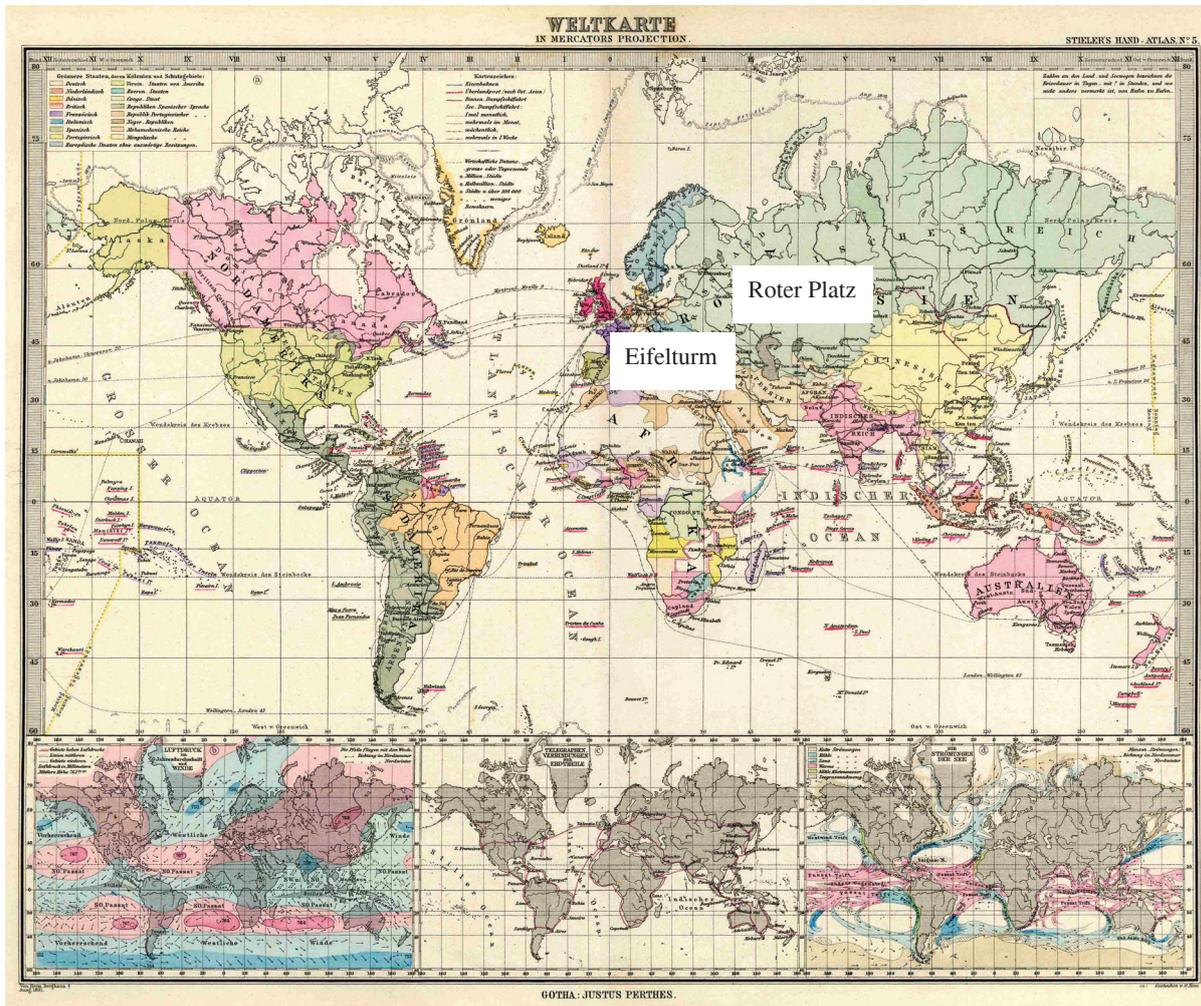
3.1 KARTE – MODERNE WELTWUNDER



Quelle: <http://www.maproom.org/maps/general/german/stieler/stieler.pl?m=0005>



3.1 LEHRERHILFE – VERLINKTE KARTE



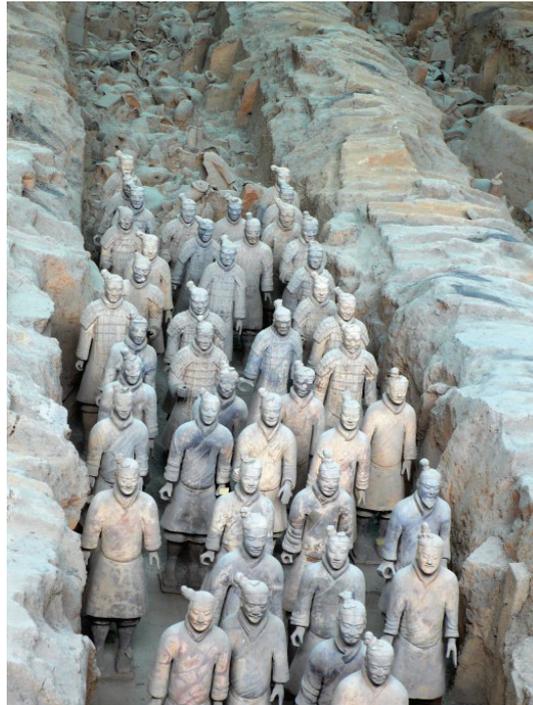
Quelle: <http://www.maproom.org/maps/general/german/stieler/stieler.pl?m=0005>



3.1 QUIZ – MODERNE WELTWUNDER

QUIZ

1. In Zentralchina befindet sich ein Mausoleum. Es wurde zufällig im Jahre 1974 entdeckt, wobei chinesische Bauern einen Brunnen zu bohren versuchten. Bei den Ausgrabungen wurde eine Tonarmee mit tausenden Figuren unter Grund entdeckt. Wie heißt die Armee?

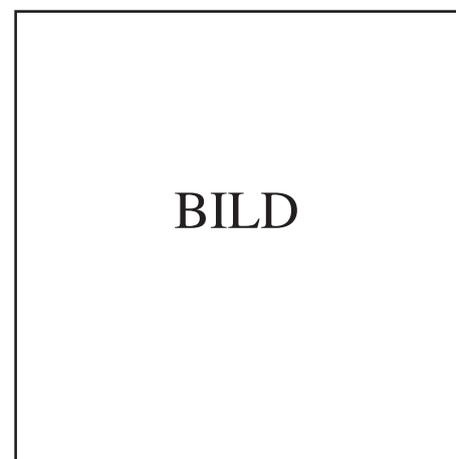


- Musikheer
- Terrakotta-Armee
- Ziegelarmee
- Terrakotta-Soldaten

Quelle Bild: <http://www.meine-urlaubsbilder.de/media/520/tibet0611071048a967.jpg>

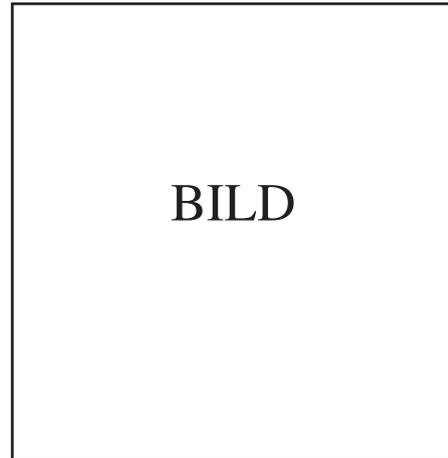
2. [Text]

-
-
-
-



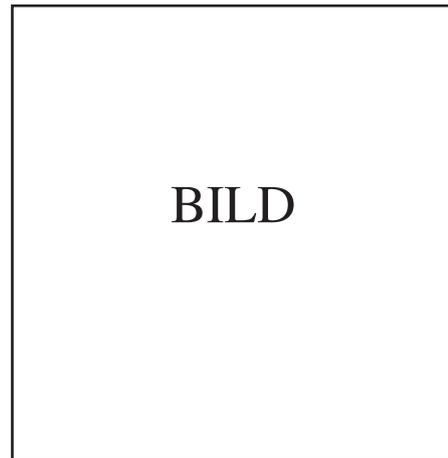
3. [Text]

-
-
-
-



4. [Text]

-
-
-
-



5. [Text]

-
-
-
-

